

Apparo Fast Edit

Systemarchitektur

IBM Cognos Analytics



Inhaltsverzeichnis

1	<i>Überblick über die Architektur von Apparo Fast Edit</i>	3
1.1	Web-Server	3
1.2	Apparo Gateway	3
1.3	Apparo Applikationsserver	3
1.4	Apparo Repository	3
2	<i>Sicherheit</i>	4
3	<i>Architektur-Beispiele</i>	5
3.1	Beispiel für eine Single Instance	5
3.2	Beispiel für n-tier multi instance	6
3.3	Beispiel für multi instance mit einem Application Server	7

1 Überblick über die Architektur von Apparo Fast Edit

1.1 Web-Server

Diese Web-Server werden aktuell unterstützt:

- Microsoft Internet Information Server (IIS)
- Apache Webserver 2.4 (Linux und Windows)

Der Web-Server wird um ein virtuelles Directory „apparo“ und ein ISAPI-Modul/mod_proxy erweitert, das alle Apparo Fast Edit spezifischen Anfragen weiterleitet.

1.2 Apparo Gateway

Das Apparo Gateway verteilt eingehende http/https-Anfragen an die Apparo Applikationserver. Dabei wird der Kommunikationsport (Standard: 9800) verwendet.

Damit erfolgt eine Lastverteilung an alle vorhandenen Server.

Falls ein Applikationserver ausfällt, werden automatisch alle Anfragen an die restlichen Server verteilt.

Das Apparo Gateway muss auf allen eingesetzten Web-Servern installiert werden, die auch ein Cognos Gateway verwenden.

1.3 Apparo Applikationserver

Die Applikationserver bearbeitet alle Anfragen und sendet das Ergebnis zurück an das Apparo Gateway.

Ein Applikationserver kann auf einem eigenen Rechner installiert werden, kann aber auch zusammen mit dem Apparo Gateway auf einem Rechner installiert sein.

Auch mehrere Applikationserver können parallel auf einem Rechner laufen, dann müssen aber die Ports (Start Port und Kommunikationsport) für jeden Applikationserver unterschiedlich sein.

1.4 Apparo Repository

Im Repository werden alle Definitionen der Business Cases, Datenbankverbindungen, Texte usw. gespeichert.

Jeder Apparo Applikationserver benötigt ein Repository.

In einem Cluster greifen mehrere Applikationserver auf das gleiche Repository zurück.

2 Sicherheit

Folgende Firewall-Architektur ist möglich:

----- Firewall 1 ----- alles gesperrt außer Port 443 -----

Web-Server
Apparo Gateway

----- Firewall 2 ----- alles gesperrt außer Port 9800 -----

Apparo Applikationsserver

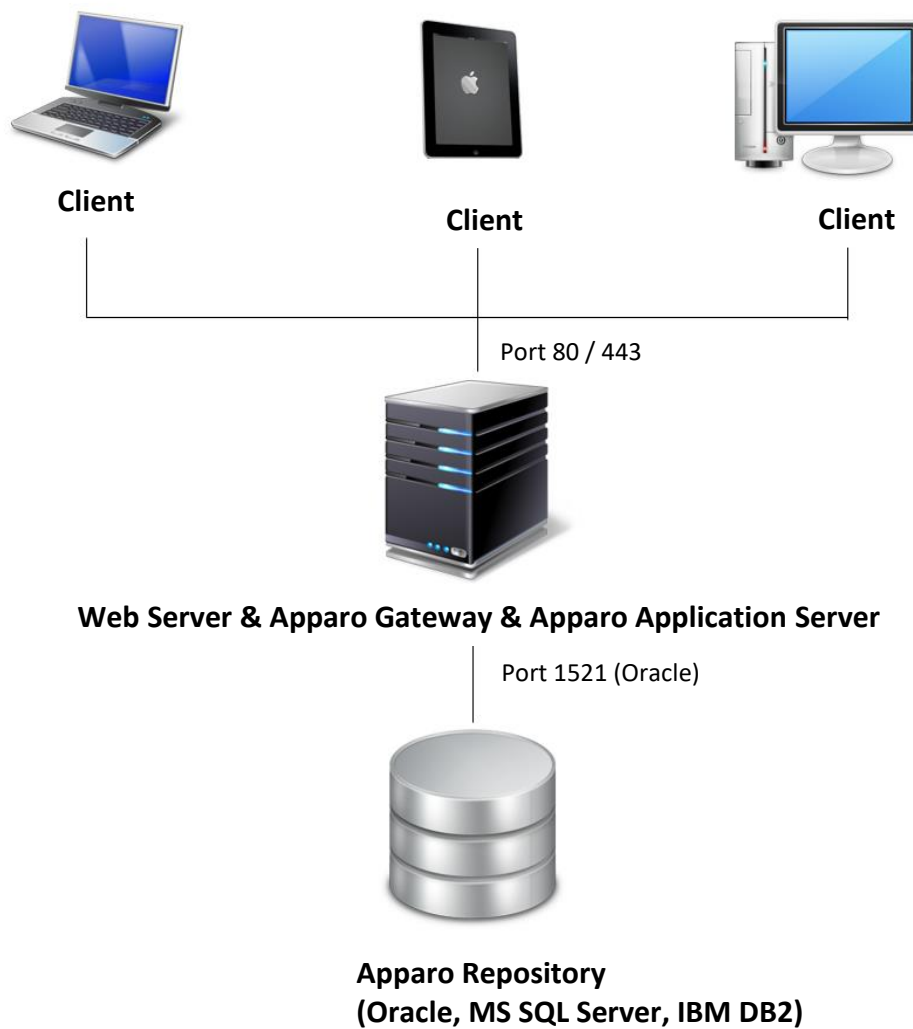
----- Firewall 3 ----- alles gesperrt außer Port für Datenbankkommunikation -----

Datenbanken incl. Apparo Repository

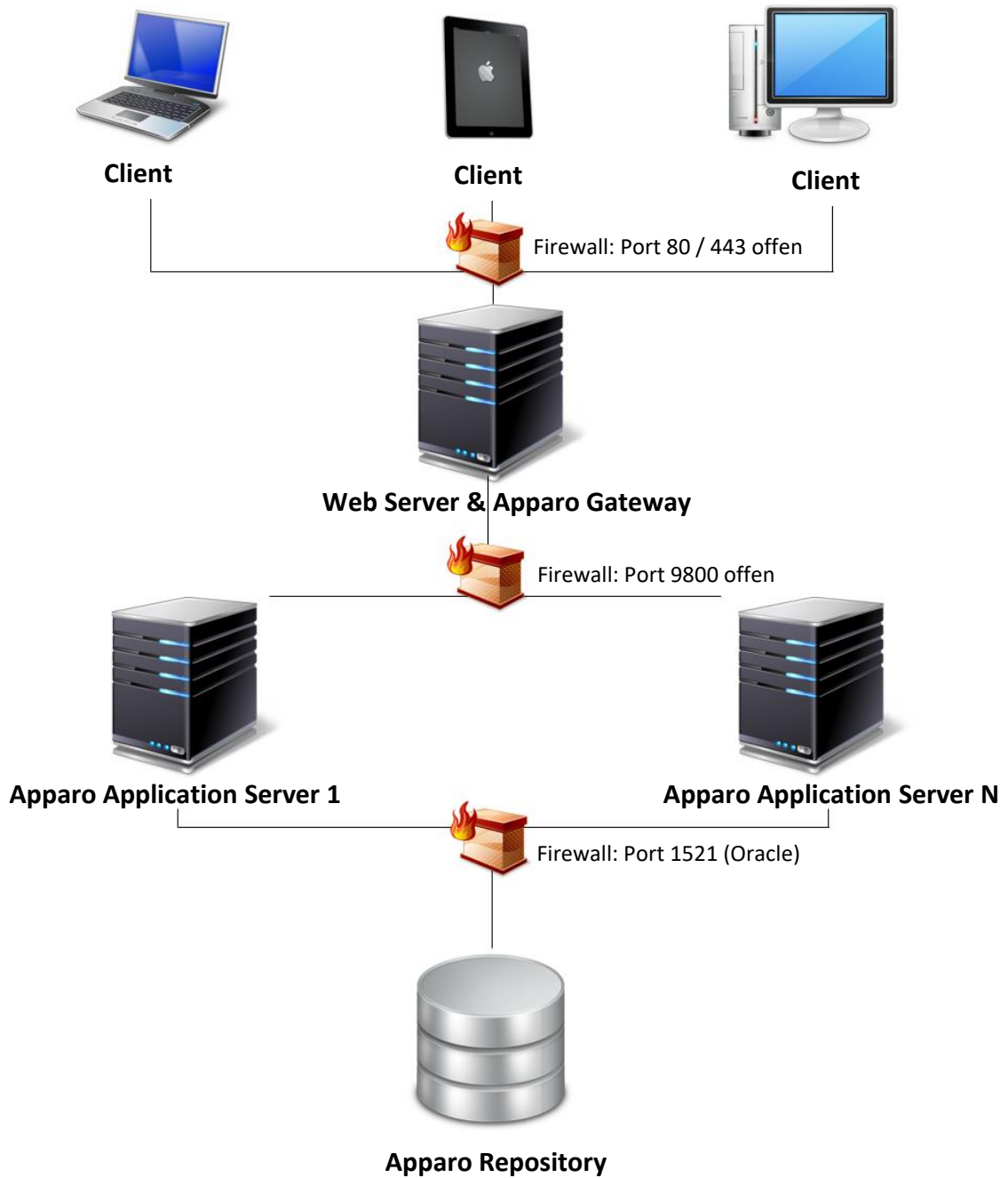
3 Architektur-Beispiele

3.1 Beispiel für eine Single Instance

In diesem Beispiel befindet sich die komplette Fast Edit Installation auf einem Rechner. Auf dem gleichen Rechner ist auch die komplette Cognos-Umgebung installiert.



3.2 Beispiel für n-tier multi instance



3.3 Beispiel für multi instance mit einem Application Server

